

Schützengilde Umhausen

Erfolgreiche Jugend

Im vergangenen Winter bewiesen die Jungschützen der Gilde Umhausen wieder einmal ihr Können auf Bezirks-, Landes- und sogar auf Bundesebene. Angefangen mit dem Salvencup, der als größte Jugendveranstaltung Österreichs jedes Jahr im Januar in Söll über die Bühne geht, bis hin zur Österreichischen Meisterschaft im Luftgewehr, war unsere Jugend auf hervorragenden Plätzen vertreten. So belegten die Teilnehmer der Gruppe Jugend 1, Lisa Hafner, Sarah Grießer und Kristina Krismer den großartigen ersten Rang im Mannschaftsbewerb des Salvencups, bei dem sogar Schützen aus Bayern teilnahmen. Ebenso erfolgreich waren die Jungschützen 2, Nadine Grießer, Julian Grießer und Marcel Kuprian, die im Team den 2. Rang erreichten.

Bei der Bezirksmeisterschaft Ende Februar in Roppen trumpten die Umhausener Jungschützen noch einmal auf, als Nadine Grießer, Lisa Hafner, Nikolai Kammerlander und Ronald Auer in ihren jeweiligen Klassen den 1. Platz machten und somit Bezirksmeister wurden.

Doch damit nicht genug. Auch bei der Tiroler Meisterschaft in Arzl, die Anfang März vonstattenging, holten sich zum einen Lisa Hafner den 2. Platz und Nikolai Kammerlander und Nadine Grießer den 4. Platz in ihren Klassen. Für diese drei Topschützen und -schützinnen ging es im April weiter zur Österreichischen Meisterschaft Luftgewehr nach Krieglach in der Steiermark. In den Mannschaftsbewerben konnten Nadine Grießer und Lisa Hafner sich den Sieg holen und auch Nikolai Kammerlander kehrte mit einer Bronzemedaille zurück.

Besonders für die 16-jährige Nadine Grießer ging der Erfolg noch weiter, als sie sich bei der Österreichischen Meisterschaft im 3 x 20 Schuss Luftgewehr-Bewerb den Titel einer Österreichischen Meisterin holte und das mit einem neuen österreichischen Rekord von unglaublichen 590 Ringen. Außerdem gewann sie auch den Österreichischen Jugendcup im 3 x 20 Luftgewehr-Bewerb und wurde somit Jugendcupsiegerin 2014. Diese beeindruckenden Ergebnisse zeigen, wie gut die Jugendarbeit in der Schützengilde Umhausen unter Oberschützenmeister Erhard Hafner funktioniert. Auch für das nächste Jahr haben sich die Jungschützen aus Umhausen wieder hohe Ziele gesteckt, die sie mit viel Fleiß und Freude am Schießsport erreichen wollen.



Für Nachwuchs ist in der Schützengilde Umhausen bestens gesorgt und dieser hat es wahrlich in sich.



Die Jungschützin Nadine Grießer kann mit ihren jungen Jahren schon zahlreiche Erfolge aufweisen.

Hochbau – Generalunternehmer – Tiefbau
HITTHALLER

- Gebäudeadaptierungen
- Betonsanierungen
- Beschichtungen
- Tankstellenbau
- Vollwärmeschutzfassaden
- Injektion- und Abdichtungsarbeiten
- Leitungs- und Kanalbau jeder Art
- Beschneigungsanlagen
- LWL-Spezialeinziehungsverfahren

HITTHALLER + TRIXL Baugesellschaft m. b. H.
 Bahnhof-Umgebung 2a, 6170 Zirl
 Tel.: 05238 – 52 419
 Fax: 05238 – 54 244
 zirl@hitthaller.at

Graz
Kapfenberg
Leoben
Linz
Trumau
Wels
Zirl

WIR BAUEN WERTE
www.hitthaller.at



Rodler formten das „Team Grantau“

Bei der Kombi-Veranstaltung aus EM und Weltcup auf eigener Anlage, der Junioren-WM in Rumänien, den FIL-Jugendspielen, der „Kinder-WM“, in Welt-, Europa- und Nationencup, bei Landes- und Staatsmeisterschaften, etc. unterstrichen die AthletInnen des Teams des Bundesleistungszentrums Grantau in Umhausen die Vormachtstellung des Ötztals unter Österreichs Naturbahnrodlern. Mit der Vereinsmeisterschaft und einem Festakt mit Sportlerehrung wurde die Saison auf eigener Anlage offiziell beendet. Stammten die erfolgreichen Ötztaler Naturbahnrodler der letzten Jahre fast ausschließlich aus Umhausen selbst, so setzten sich in diesem Jahr vor allem die Junioren aus Sautens besonders eindrucksvoll in Szene. Bruno Kammerlander, der Obmann der Sektion Rodeln des SV Umhausen, und Bgm. Manfred Köll aus Sautens betonten übereinstimmend, dass diese erfolgreiche Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg die Zusammengehörigkeit im Tal fördert und gleichzeitig auch den Sinn des Leistungszentrums als überregionale Ausbildungs-, Trainings- und Wettkampfeinrichtung unterstreicht. Sie wünschen sich deshalb, dass auch SportlerInnen anderer Gemeinden diesem Beispiel folgen mögen. Insbesondere beim weiblichen Nachwuchs herrscht Nachholbedarf. Mit Maria Auer verfügt das Team Grantau zwar über eine erfolversprechende Juniorin, insgesamt herrscht im Naturbahnrodelsport in Österreich allerdings deutlich spürbarer „Frauenmangel“. Berechtigt freuen dürfen sich Umhausen, Sautens und das gesamte Ötztal aber auch darüber, dass Gerald Kammerlander, Weltmeister 2011, nach dem Ende seiner Karriere in der abgelaufenen Saison erstmals als Sportdirektor im ÖRV für den gesamten Naturbahnrodelsport Österreichs verantwortlich zeichnete. Gemeinsam mit einem engagierten Trainerstab gelang es ihm, in weiten Bereichen des Nationalteams, sowohl bei den Junioren, wie auch in der allgemeinen Klasse, erhebliche Leistungssteigerungen zu erreichen. Mit den aktuellen Leistungsträgern Thomas Kammerlander, Thomas Hörburger, Florina Markt und Maria Auer bei den Einsitzern, Christoph Regensburger und Dominik Holzknecht im Doppel will sich das „Team Grantau“ in den kommenden Jahren in der Weltelite deutlich in Szene setzen. Die Ötztaler Talente in den Schüler- und Jugendklassen versprechen dazu auch für die weitere Zukunft die Sicherung des hohen Leistungsniveaus im heimischen Naturbahnrodelsport.

Schauplatz Nikolausroale

Ausgerüstet mit „gewachsenen“ Skiern, Ski-anzug und Helm begaben sich 41 Kindergartenkinder und VolksschülerInnen am 23. Februar zum „Nikolausroale“, wo bei besten Bedingungen und tollem Wetter wieder einmal ein Kinderskirennen durchgeführt wurde. Die vielen positiven Rückmeldungen gaben den Sektionsleitern Ingomar Kammerlander und Ronald Scheiber Anlass dazu, auch im kommenden Jahr eine derartige Veranstaltung für die jungen Gemeindebürger durchzuführen.

Knapp einen Monat später ging das Vereinsrennen über die Bühne. Dieses wurde am Kirchenkarlift in Hochgurgl ausgetragen und war mit 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein voller Erfolg. Vereinsmeisterin wurde Julia Scheiber,



Vereinsmeister Clemens Scheiber und Schülermeister Stefan Scheiber. Bei den Vereinen hatten die Bäuerinnen mit Hermine Griesser, Hannelore Ennemoser und Julia Scheiber die Nase vorn. Den Betriebemeister Titel holten sich Thomas Scheiber, Dominik Frischmann und Ann-Kathrin Santer von der Baufirma Auer.

Selbstverständlich gab es in der vergangenen Wintersaison auch einen Skiausflug, der am 15. Februar nach Livignio führte. 40 Schifahrer machten sich einen wunderschönen Tag in der bekannten Schiregion.

Mamma Mia - 40 Jahre Frauenturnverein

Kaum zu glauben aber wahr – vor 40 Jahren wurde der Frauenturnverein von engagierten Bürgerinnen gegründet. Von 1974 an gehörte der Donnerstagabend für viele Umhauserinnen zum Pflichttermin, um sich fit zu halten und das Vereinsleben zu pflegen. Gründungsmitglied Gretl Scheiber war unsere erste Obfrau und hat nach einigen Jahren das Ruder an Renate Scheiber übergeben. Nach 27-jähriger Tätigkeit hatte auch Renate das Bedürfnis als Obfrau zurückzutreten, und so wurde im Februar 2011 Birgit Krismer zu unserer neuen Frontfrau gewählt. Gretl und Renate sind aktive Ehrenmitglieder und treue Teilnehmerinnen der Turnstunden. Alle drei Obfrauen haben ihre Arbeit sehr gewissenhaft und vorbildlich ausgeführt und immer wieder mit tollen Ideen aufgezeigt. So konnte man verschiedene Ausflüge, die bestens organisiert waren, und nette gemeinsame Abende miteinander verbringen. Zu unserem 40-jährigen Jubiläum sind wir heuer im März nach Stuttgart gefahren und haben uns vom Musical „Mama Mia“ verzaubern lassen. 30 Turnerinnen verbrachten ein tolles Wochenende mit fröhlicher Stimmung, gutem Essen und interessanter Stadtrundfahrt. Der Frauenturnverein veranstaltete auch öfters eine Kinderolympiade, die immer wieder für großes Interesse in der Bevölkerung sorgte. Die letzte fand im Juni 2013 statt. Mit dessen Erlös und mithilfe einiger Sponsoren konnte eine „Flying Fox“ (= Seilbahnrutsche) für den Spielplatz am Mühlweg angeschafft werden. Am Abend des 12. Juni fand die Einweihung mit den



Turnerinnen und Sponsoren statt. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde, Raiffeisenbank vorderes Ötztal, TVB Ortsstelle Umhausen und dem Sportverein für die finanzielle Unterstützung. Weiteres danken wir auch dem Alpenverein für die Mithilfe bei der Kinderolympiade und natürlich allen Turnerinnen und freiwilligen Helfern ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu Stande käme. In unserem Jubiläumsjahr zählt der Verein 56 Mitglieder und insgesamt haben wir 30 Turnstunden besucht. Natürlich haben wir uns heuer auch wieder eine gemütliche Grillfeier verdient. Diese fand im Waldcafe Stuböbele anschließend an die Einweihung des neuen Spielgerätes statt. Dort durften wir noch einige Mitglieder für ihre langjährige Treue ehren und bedankten uns bei allen Turnerinnen für das wöchentliche Turnen und Schwitzen.

Die Sektion Frauenturnen wünscht allen Sportvereinsmitgliedern, der Gemeinde, Sponsoren, Helfern und allen Lesern einen erholsamen und erfolgreichen Sommer und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Für die Sektion Frauenturnen
Der Ausschuss